

26.06.2013 - 17:10 Uhr

Media Service: Swisscom drängt in die Heizungskeller

Zürich (ots) -

Jetzt macht die Swisscom mit ihrer Tochterfirma Energy Solutions Ernst. Die Systemdienstleisterin kooperiert in Zukunft mit dem Zürcher Wärmetechnikunternehmen Störi. «Wir wollen mit der Partnerschaft unsere Teilnehmerbasis erhöhen», bestätigt Swisscom-Sprecher Carsten Roetz Recherchen der "Handelszeitung". Ein gemeinsamer Geschäftskontakt habe die Partnerschaft eingefädelt. Störi unterbreite künftig ihren Heizungskunden per Flyer das Angebot der Swisscom zur Verbrauchssteuerung, erklärt Roetz: «Zeigt ein Kunde Interesse an unserem kostenlosen Angebot namens BeSmart, übernimmt Störi die Installation.» Der Wärmepumpen-Lieferant hat in den letzten Jahrzehnten über 100'000 Heizanlagen in der Schweiz und Österreich installiert. Hierzulande verfügen etwa 350'000 Haushalte über eine Wärmepumpe, einen Nachtspeicher oder eine Direktheizung. «Längerfristig peilen wir etwa 100 000 Teilnehmer mit BeSmart an», so Roetz. Dazu sei Swisscom auch in Gesprächen mit Energieversorgungsunternehmen. Allerdings stösst das Projekt laut Insidern bei Versorgern bisher auf wenig Gegenliebe. Ein Pilotprojekt für 700 Haushalte hat Swisscom zusammen mit Repower realisiert. Der Bündner Stromkonzern hält 35 Prozent an Energy Solutions. Ab August will Swisscom nun breit am Markt auftreten. Bislang verfügt die Stromtochter bloss über wenige tausend Kunden.

Kontakt:

Mehr Informationen erhalten Sie unter der Nummer 043 444 5 777

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100009535/100740352> abgerufen werden.